

Die Ideen der Bürger



Von **Michael Haberer**

Di, 16. Oktober 2018

Riegel

BZ-Plus | Große Beteiligung an Perspektivenwerkstatt zur Neugestaltung des Baugebiets Breite III in Riegel.



Wie das Neubaugebiet Breite III in Riegel gestaltet werden könnte, darüber diskutierten am Wochenende viele Riegeler Bürgerinnen und Bürger bei der Perspektivenwerkstatt. Foto: Michael Haberer

RIEGEL. Weitaus besser als erwartet sei die Perspektivenwerkstatt im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des künftigen Baugebietes Breite III gelaufen, bilanzierte Bürgermeister Daniel Kietz im BZ-Gespräch nach den Veranstaltungen am Freitag und Samstag.

Rund 110 Teilnehmer seien am Samstag ins katholische Gemeindehaus gekommen, um mitzuplanen und zu diskutieren, wie Bauen, Arbeiten und Leben im Quartier 2020 innerhalb von Breite III oder über das ganze Wohngebiet und darüber hinaus aussehen könnte.

An acht Tischen machten sich die Riegeler Gedanken über zeitgemäße Formen von Wohnen und Arbeiten, über Ressourceneffizienz, Kinder und Jugend, Grünplanung, Wohnen im Alter, Pflege, gemeinschaftliches Bauen, Infrastruktur und Mobilität sowie Quartier 2020 als Impulsgeber für die Entwicklung ganz Riegels.

Spannend sei gewesen, wie konkret die Pläne teils geworden sind, berichtete der Bürgermeister. Eine Gruppe habe gleich einen fertigen Plan entwickelt. "Es sieht so gut aus, als könnte da etwas richtig Großes entstehen",

meinte Kietz.

Die Ergebnisse werden am 22. November in der Römerhalle vorgestellt. Dann müsse man sich überlegen, wie der Gemeinderat das Projekt angehe.

Nachgedacht wurde auch über einen Namen des Wohngebietes. Die Ergebnisse seien aber nicht sehr überzeugend, so Kietz. Im November laufen die archäologischen Grabungen an. Vielleicht komme ja ein tolles Fundstück zutage und das Wohngebiet könnte danach benannt werden, spekulierte der Bürgermeister.

Ressort: [Riegel](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 16. Oktober 2018:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)